

Gemeinsam!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

warum engagieren sich Landesregierung und Sozialpartner in NRW für Alphabetisierung und Grundbildung im (Arbeits-)Alltag? Etwa 7,5 Millionen Erwachsene in Deutschland gelten als funktionale Analphabeten. Rund 12 Prozent der Erwerbstätigen können allenfalls einzelne Wörter und Sätze lesen und schreiben.

Diese Situation stellt sich auch als Herausforderung für Personalverantwortliche und Interessenvertretungen in Betrieben und Dienststellen. Der Grundbildungstag soll Ideen und Anregungen für betriebliche sowie die im Feld der Alphabetisierung tätigen Akteure bieten.

Vor diesem Hintergrund laden wir Sie sehr herzlich ein zum
GRUNDBILDUNGSTAG NRW am 13. November 2014.

Ziel ist es, anhand vorbildlicher Projekte und Praxisbeispiele aus dem In- und Ausland Impulse für NRW zu setzen. Lassen Sie uns gemeinsam daran anknüpfen und aus Sicht der Arbeitgeber und der Gewerkschaften sinnvolle Perspektiven diskutieren. Es geht um einen

Dialog der Landesregierung und der Sozialpartner in NRW für Grundbildung und Alphabetisierung im (Arbeits-)Alltag.

Gemeinsam wollen wir die betroffenen Menschen mitnehmen, ihre Arbeitsmarktchancen verbessern, ihnen die Teilhabe am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben ermöglichen und damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung der Fachkräftebasis leisten.

Wir freuen uns auf einen anregenden Tag mit Ihnen

Günter Schneider, Arbeit und Leben DGB/VHS NW

Dr. Peter Janßen, BWNRW

Elke Hülsmann, DGB-Bildungswerk NRW

Arbeit und Leben DGB/VHS NW

Arbeit und Leben NRW ist die Weiterbildungseinrichtung des DGB und der Volkshochschulen in NRW. Seit 65 Jahren sind Fairness, Gleichberechtigung und die Interessen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Schwerpunkte der politischen und sozialen Bildungsangebote.
www.aulnrw.de

Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft

Das BWNRW wurde 1971 von den Arbeitgeberverbänden Nordrhein-Westfalens gegründet. Es bietet praxisnahe Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte an und unterstützt die Unternehmen in NRW bei der Sicherung der Fachkräftebasis. www.bwnrw.de

DGB-Bildungswerk NRW

1989 von den Gewerkschaften in NRW gegründet, ist es hier inzwischen der größte Anbieter von politischer Bildung. Es vermittelt topaktuelles Wissen, um Arbeit fair und menschenwürdig zu gestalten.
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

NRW Ministerien und Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Schule und Weiterbildung

ist die oberste Aufsichtsbehörde für das gesamte Schulwesen. Wesentliche Aufgabe ist die Sicherung und Weiterentwicklung eines hochwertigen, zukunftsgerichteten Bildungsangebotes.
www.schulministerium.nrw.de

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS)

Aufgabe des MAIS ist es, die Lebensbedingungen der Menschen in Nordrhein-Westfalen mitzugestalten und die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu verbessern – über Arbeits-, Integrations- und Sozialpolitik. www.mais.nrw.de

Europäischer Sozialfonds für NRW

Der ESF ist Teil der zentralen beschäftigungspolitischen Strategien, die ihrerseits einen Beitrag für eine intelligente, nachhaltige und integrative Entwicklung der Wirtschaft leisten. Der ESF dient der Förderung der Beschäftigung in der EU. www.arbeit.nrw.de

Maternushaus Köln | Kardinal-Frings-Straße 1-3 | 50668 Köln
Etwa 10 Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof entfernt (850 m).
Öffentliche, kostenpflichtige Parkplätze sind im Haus vorhanden.
www.maternushaus.de



Ansprechpartnerinnen

Arbeit und Leben DGB/VHS NW, Susan Paeschke, Telefon 0211 9380055
Fax: 0211 9380027, paeschke@aulnrw.de

Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft, Suzana Rieke,
Telefon 0211 4573-224, Fax 0211 4573-144, riek@bwnrw.de

DGB-Bildungswerk NRW, Anne Wellnitz-Kraus, Telefon 0211 17523-269
Fax 0211 17523-197, awk@dgb-bildungswerk-nrw.de

Anmeldung und Freistellung

Wir bitten um Anmeldung per Fax, E-Mail oder online.
Die Anerkennung gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG liegt vor. Sonderurlaub für Beamte kann beantragt werden. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.

GRUNDBILDUNGSTAG NRW

Gemeinsam!

Landesregierung und Sozialpartner in NRW an
einem Tisch für Grundbildung und Alphabetisierung
im (Arbeits-)Alltag

MATERNUSHAUS KÖLN **13.11.14**



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen
und des Europäischen Sozialfonds



Foto © Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung



Foto © Dirk Jochmann



Programm

10:00 ERÖFFNUNG:

„Von der Alphabetisierung zur Grundbildung – Weiterbildungspolitische Ziele der Landesregierung“

Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung, stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes NRW und Präsidentin der Kultusministerkonferenz

MODERIERTES GESPRÄCH:

„Bedeutung der Grundbildung aus Sicht von Arbeitgebern und Gewerkschaften“

Ministerin Sylvia Löhrmann

Andreas Meyer-Lauber, Vorsitzender der gewerkschaftlichen Bildungsträger NRW und DGB Vorsitzender NRW

Dietmar Meder, Vorsitzender des Bildungswerks der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft und Mitglied des Vorstands der Landesvereinigung der Unternehmensverbände NRW

11:30 „Zukunft der Arbeit und die Bedeutung von Grundbildung“

Roland Matzdorf, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW

12:00 MITTAGSPAUSE – MARKT DER MÖGLICHKEITEN IM FOYER

13:00 FACHFOREN

FACHFORUM 1:

Arbeitsplatzbezogene Grundbildung in Unternehmen – gute betriebliche Praxis aus Sicht der Unternehmen und der Gewerkschaften

IMPULSVORTRAG:

„Grundbildungsangebote für An- und Ungelernte in Unternehmen: Rahmenbedingungen und Beispiele erfolgreicher Förderansätze“

Dr. Sigrid Schöpfer-Grabe, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

PRAXISBEISPIELE:

- Kathrin Branti, Leiterin Personalentwicklung, ZF Lenksysteme GmbH, Schwäbisch Gmünd
- Sonja Grunau, Disability-Managerin, Ford Werke GmbH, Köln
- Detlef Verfürth, Filialleiter Handelshof Bocholt
- Birgit Krieger, Niederlassungsleiterin, DHL Freight GmbH, Duisburg
- Peter Trube, Betriebsrat und Lernmentor, ThyssenKrupp Steel Europe AG, Duisburg
- Wilhelm Glas, Betriebsratsvorsitzender und Schwerbehindertenvertreter, I.R.F. Logistics b.v., Coesfeld
- Thomas Aigner, Trainer in verschiedenen betrieblichen Grundbildungsprojekten (BasisKom, Mento, Sesam)

FACHFORUM 2:

Partizipation und Beteiligung durch politische Literalität

IMPULSVORTRAG:

„Die Integration von politischer Bildung in Grundbildung und die Integration von Grundbildung in die politische Bildung“

Dr. Jens Korfkamp, Leiter VHS Rheinberg und

Dr. Hakan Gürses, wissenschaftlicher Leiter der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung

PRAXISBEISPIELE:

- Uwe Boldt, Alfabotschafter und Lerner, in Ausbildung zum gewerkschaftlichen Vertrauensmann
- Maria Springenberg-Eich, Landeszentrale für politische Bildung NRW
- Frank Mertens, Bildungsreferent und Seminarleiter für BR-Grundlagenseminare, Arbeit und Leben NRW
- Tim Tjettmers, Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2013, Projekt RAUS, Bundesverband Alphabetisierung

FACHFORUM 3:

Verändertes Konsumverhalten – Herausforderung für Grundbildung im Verbraucherschutz? Niedrigschwellige Angebote für Verbraucher

IMPULSVORTRAG:

„Erfahrungen und Eindrücke aus der Verbraucherberatung“

Marit Buddensiek, Verbraucherberatung Düsseldorf

PRAXISBEISPIELE:

- Heinz Lübke, Einrichtungsleiter, IMZ Lotte-Lemke-Bildungswerk AWO, Gelsenkirchen
- Monika Tröster, CurVe – Schuldnerberatung als Ausgangspunkt für Grundbildung, DIE- Dt. Institut für Erwachsenenbildung
- Lisa Rotert, Haushalts-Navi, Familienbildungsstätte Gronau
- Dr. Simone Ehmig, Institut für Lese- und Medienforschung der Stiftung Lesen
- Tobias Kunze, Poetry Slammer

FACHFORUM 4:

Inhaltliche Veränderung der Konzepte und Erfolgsfaktoren für Grundbildung

IMPULSVORTRAG:

„Grundbildung quer gedacht und gemacht – Gute Gründe fürs Netzwerken“

Ulrike Kilp, Alphanetz NRW, VHS LV

Sefer Öncel, Regionaldirektion der BA für Arbeit, Beauftragter für Migration und Alphabetisierung

PRAXISBEISPIELE:

- Helmut E. Klein, Projekt AlphaGrund, Institut der deutschen Wirtschaft Köln
- Rolf Klatta, Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft, Darmstadt
- Dominique Dauser, Modellansatz AlphaBERUF, f-bb Forschungsinstitut Betriebliche Bildung, Nürnberg

■ ABC Selbsthilfegruppe

■ Stichting Lezen & Schrijven (Stiftung Lesen und Schreiben), NL

FACHFORUM 5:

Zugänge zu Betroffenen am Arbeitsplatz schaffen! Aber wie?

IMPULSVORTRAG:

„Tabu oder Nicht-Tabu – Wer kennt Erwachsene, die kaum lesen und schreiben können?“

Klaus Buddeberg, Universität Hamburg Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen

PRAXISBEISPIELE:

- Arne Winkelmann, Projekt Mento – Kollegiale Netzwerke für Grundbildung und Alphabetisierung, DGB-Bildungswerk NRW e.V.
- Ariane Münchmeyer, Projekt BasisKom – Basiskompetenz am Arbeitsplatz stärken, Arbeit und Leben NRW
- Dr. Sabine Schwarz, Lernende Regionen Köln (ABAG)
- Christian Dittler, BBQ Berufliche Bildung gGmbH, Heidelberg
- Yvonne Nitsche, ABC Projekt, Technische Akademie Schwäbisch Gmünd
- Uwe Bies, Arbeitgeberinitiative Teilqualifizierung Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft

15:00 KAFFEEPAUSE – MARKT DER MÖGLICHKEITEN IM FOYER

15:30 Kulturprogramm mit FRITZ ECKENGA

16:00 Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten



Foto © Ingrid H. J. Bauer



Gesamtmoderation Judith Schulte-Loh, WDR 5



Foto © WDR